

Annie Ocean - Ein Western

Rezension von Samantha Gutfeld

„Annie Ocean - Ein Western“ ist ein Stück, das im Theater am alten Markt in der Bielefelder Innenstadt aufgeführt wird. Hierbei handelt es sich um die Gattung „Spiel“ und wurde von Tim Hebborn inszeniert. In dem Stück geht es um eine Frau Namens Annie, die sich nicht zwischen zwei Männern entscheiden kann

Inhalt

In der Inszenierung, die im Theater Bielefeld aufgeführt wird, geht es um eine Frau Namens Annie Ocean, die in der Wohnung ihres verstorbenen Vaters auf einem Sofa liegt und sich Western-Filme anschaut. Sie versteckt sich in der Wohnung, da es der einzige Ort ist, wo sie ihre Zuflucht gefunden hat. Annie Ocean lebt jedoch nicht alleine und hat eine „glückliche“ Familie. Auch wenn Annie Ocean mit ihrem Ehemann Bill zwei Kinder hat, ein echtes Leben mit einem Haus und einem Auto, wartet sie alle paar Jahre auf Jack MacCormick, den sie für ein paar Monate nach ein paar Jahren sehen kann. Annie ist glücklich, wenn Jack wieder zurück kommt und sie mit seinem Ford Mustang abholt, hingegen hofft Bill Tag für Tag darauf, dass seine Annie wieder zurückkehrt und sie dann begreift, dass Bill ihr eine bessere Zukunft bieten kann und dass ihre Kinder auch eine Mutter brauchen, die für sie da ist.



Bildquelle: www.theater-bielefeld.de

Bühnenbild

Zum Bühnenbild kann Folgendes gesagt werden: Der Ford Mustang ist z.B. das ursprüngliche Sofa und der ganze Raum wird in mehrere Räume eingeteilt. Links das Bett, wo Annie und Jack ihre Privatsphäre genießen. In der Mitte die „Western- Halle“ und davor Annie auf ihrem Sofa vor dem Fernseher. Ganz rechts Bill, der in der Küche seines Hauses steht und dort die meiste Zeit verbringt.

Mein Eindruck

Alles in allem kann man sagen, dass dieses Drama ein kompliziertes Drama ist. Aus meiner Sicht war es sehr schwer zu folgen. Man konnte den Inhalt nur schwer verstehen, da in den Zeiten viel gesprungen wurde. Zumal man erst im Western war, dann in Afghanistan im Krieg und dann in Paris, der Stadt der Liebe. Das Stück ist meiner Meinung nach für Personen, die oft und gerne ins Theater gehen und denen diese Erzählweise liegt. Das Stück erschien mir kompliziert und schwer zu begreifen.

Mehr unter: <http://blog-theaterbielefeld.de>